

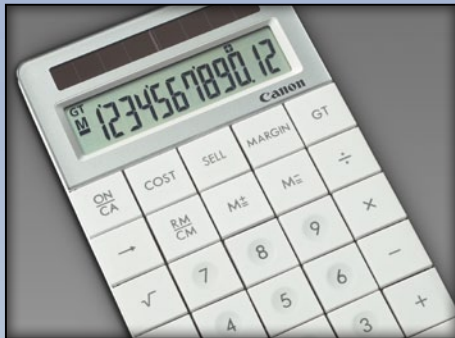
Mac Rewind

Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans



Techniksommer

Neue Gadgets für alle Lebenslagen



Liebe Leser

Zugegeben, es hat ein *wenig* gedauert, aber Sie wissen ja: was lange währt...

Ab sofort steht auf der MacRewind.de Webseite eine Suchfunktion zur Verfügung, mit der Sie sämtliche Ausgaben in Windeseile nach beliebigen Stichwörtern durchsuchen können. Geben Sie beispielsweise ein: „focal xs“ und schon haben Sie die drei Ausgaben, in denen das Lautsprechersystem erwähnt wurde, inkl. dem Testbericht. Es war ein längst überfälliger Schritt, aber wir hoffen, dass das Ergebnis Sie entschädigt. Viel Spaß beim Stöbern im Mac Rewind Archiv!

Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman



APP-ECKE



Graben Sie in **California Gold Rush** nach Gold, Artefakten und Edelsteinen. Entdecken Sie mehr als 30 Minen voller Gefahren und Fallen. Zerstören Sie mit Hilfe von Dynamit große Steine und räumen sich den Weg zum Gold frei. Das 2,39 Euro teure Puzzle-/ Strategiespiel bietet stundenlangen Spielspaß. (hk)

INHALT

Editorial	2
Tools, Utilities & Stuff	3
Ultrasone „S-Logic“ doch anders!	3
Canon: Scharf kalkuliert.....	3
Micro Four Thirds im Aufbruch.....	4
Manfrotto Sommer-Aktion.....	6
Velbon mit neuen Stativen	6
Boa für das MacBook	8
Logitech: Maus und Videophonie	9
ZyXEL: Mehr Powerline.....	10
Die Welt, zweite Ausgabe.....	10
 Bilder der Woche	12
Impressum	13



Polly's Popping Parrots kostet nur 0,99 Euro und ist ein aufregendes, farbenfrohes Spiel für jeden, der Herausforderung ab der ersten Spielminute liebt. Im Versus-Modus können Sie über WiFi gegen Ihre Freunde antreten. Versuchen Sie die Vögel auf dem Bildschirm schneller anzutippen als Ihr Gegner und benutzen sie besondere Waffen um ihn zu schlagen. Mit seiner detaillierten Grafik, seinen liebenswerten Animationen und einem tollen Sound überzeugt das Spiel sofort. Zusätzlich bietet das Spiel 5 Spielemodi, einen Freispieler-Modus und ein einfaches Gameplay. Dieses Spiel ist leider noch nicht im App-Store erhältlich, hier wird das Spiel jedoch **vorgestellt**. (hk)



Vergessen Sie auch immer die Geburtstage Ihrer Verwandten oder Freunde? Mit der 1,59 Euro teuren App **Birthday Reminder** wird Ihnen das nicht mehr passieren. Geben Sie die Geburtstage Ihrer Freunde und Verwandten ein und Birthday Reminder gibt Ihnen an, wie alt die Personen werden und erinnert Sie rechtzeitig an die Geburtstage, die Sie sonst vergessen hätten. (hk)



Tools, Utilities & Stuff

Neuheiten und Trends für Technophile

Nach dem großen Kopfhörer Spezial in der letzten Ausgabe hat sich inzwischen wieder einiges an interessanten Neuheiten aus verschiedenen Bereichen angesammelt, das ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Anfangen möchte ich aber mit einer kleinen Richtigstellung zum Thema Kopfhörer. Denn leider ist mir da letzte Woche ein bedauerlicher Irrtum unterlaufen.

Ultrasone „S-Logic“ doch anders!

Tja, da habe ich nicht aufgepasst. Dummer Fehler. Das in der letzten Ausgabe, im Zuge des großen Kopfhörertests beschriebene „S-Logic“ in den Kopfhörern von Ultrasone funktioniert doch etwas anders, als ich es verstanden habe. Darum hier eine kleine Richtigstellung nach dem Originaltext des Herstellers:

„Die patentierte ULTRASONE S-Logic™ Technologie bezieht die gesamte Ohrmuschel mit ein. Bei

allen S-Logic™ Kopfhörern sitzt der Schallwandler nicht wie bei handelsüblichen Kopfhörern in der Mitte. Der Schallwandler wurde dezentral angeordnet, so dass der akustische Reiz aus der kopfbezogenen Schallquelle nicht mehr frontal auf den Gehörgang trifft, was bislang dem Kopfhörernutzer keine natürliche Richtungsinformation offerierte. S-Logic™ schafft die räumliche Hörwahrnehmung mittels Einbezug der

Ohrmuschelanatomie in den Hörvorgang ohne zusätzliches Equipment für alle gängigen Stereotonquellen. Richtungen und Distanzen werden unverzerrt und real wahrgenommen.“

(son)

Canon: Scharf kalkuliert

Das Umweltbewusstsein der Großunternehmen ist zum Glück endlich geweckt. Lang genug hat es ja gedauert, bis die Hersteller erkannt haben,

dass ein schonender Umgang mit Umwelt und Ressourcen ein gutes Marketingargument ist. Dass sich damit auch ganz neue Produktionsmöglichkeiten ergeben, zeigt nun Canon mit einem simplen, aber schicken Tischrechner.

Mit dem „X Mark 1“ kann man sich sehen lassen. In ihm steckt nicht nur Liebe zum Detail, sondern auch die speziell aus dem Kamerasegment bekannte Liebe zum Design. Und noch etwas macht den stylischen Rechner besonders: Hier kommt Material zum Einsatz, das in der Kameraproduktion abfällt - Recycling rechnet sich hier also besonders schön. Dank der Solarzellen kommt der schicke Rechner ganz umweltfreundlich auch noch ohne Batterien aus und erhält dafür das Gütesiegel „Blauer Engel“.

Der X Mark 1, den es in trendigem Weiß und in edlem Klavierlack-Schwarz gibt, bietet ein 12-stelliges, internes, gewinkeltes Display. Zur



Mit den Maßen 15,7 x 9,5 x 1,35 Zentimetern und einem Gewicht von nur 205 Gramm kann der Tischrechner durchaus auch als Taschen-Modell durchgehen. Der X Mark 1 ist

(son/Pressemeldung, editiert)

Es ist so weit: Nach der Ankündigung im letzten Herbst, hat Olympus nun endlich die lang ersehnte erste „echte“ Micro Four Thirds-Kamera vorgestellt. „Echt“ in dem Sinne, dass mit



Beim Micro Four Thirds-

Die nun vorgestellte E-P1 bietet ein erfreulich kompaktes Gehäu-

se im Retro-Look, dass sich an das Olympus-Modell „Pen“ aus dem Jahre 1959 anlehnt. Sie verfügt über ein 3“-Display für die Motiverfassung, aber leider nicht über einen integrierten Durchsichtsucher. Für diesen Zweck hält Olympus aber einen optionalen Aufstecksucher für den Blitzschuh parat. Apropos Blitz: der ist leider auch nicht eingebaut, sondern nur extern anzustecken und separat zu erwerben. In Anbetracht der Tatsache, dass integrierte Winzig-Blitzlampen sowieso keine ernsthaften Alternativen für anspruchsvolle Fotografie sind, ist das aber zu verschmerzen.

Der Sensor der E-P1 bietet mit 12,3 Megapixeln mehr als genug Auflösung für die meisten Situationen. Mit dem TruePic V Prozessor verarbeitet die Kamera nicht nur Standbilder, sondern kann auch Video bis 720p aufzeichnen. Bei der Empfindlichkeit traut Olympus der E-P1 genug zu, um eine ISO bis 6.400 zur ermöglichen. Die Ergebnisse sind dann zwar nur noch in kleinen Bildschirmauflösungen genießbar, aber

was bisher an Testaufnahmen zu sehen war, schafft die E-P1 durchaus brauchbare, ausreichend rauschfreie Bilder bis etwa ISO 1.600. Das kann keine andere Kamera dieser Größe von sich behaupten.

Die E-P1 ist insbesondere für Anwender gedacht, die ihre Bilder möglichst fertig direkt aus der Kamera bekommen möchten und keine Lust auf lange Nachbearbeitung am Computer haben. Dafür verfügt sie über eine Vielzahl kreativer E-System Features für künstlerische Bilder. Der Pop Art Filter zum Beispiel verstärkt die Farben und sorgt so für einen intensiveren Ausdruck. Weitere Filter wie Lochkamera, Weichzeichner, Blasse & helle Farben, Leichte Tönung und

Körniger Film sind ebenfalls mit an Bord. Neu dabei: bereits aufgenommene RAW-Daten lassen sich auch später mit Art Filter-Effekten versehen. Andere außergewöhnliche Motive können mittels Mehrfachbelichtung erzielt werden. Sie ermöglicht es, mehrere RAW-Bilder in Echtzeit übereinander zu legen und so eine völlig neue Komposition zu kreieren. Dies ist direkt im Aufnahme-Modus und auch nachträglich im Bearbeitungs-Modus möglich. Für das richtige Format stehen vier verschiedene Bildseitenverhältnisse zur Wahl.

Die E-P1 ist mit einem integrierten Bildstabilisator ausgestattet. Zusammen mit der Kamera kommen zwei für den Micro Four Thirds Standard konzipierte

Weltbild.de

Alle DVDs: Neuheiten, Blockbuster & Klassiker



Über 12.000 DVDs ab 2,99 EUR bei Weltbild.de
[Hier klicken!](#)

Wechselobjektive auf den Markt: das M. ZUIKO DIGITAL 17 mm 1:2,8 Pancake (34 mm*) und das M. ZUIKO DIGITAL ED 14-42 mm 1:3,5-5,6 (28-84 mm*). Maximale Vielseitigkeit bei der Motivwahl gewährleistet die Kompatibilität mit allen Micro Four Thirds Objektiven und mittels eines Adap-



ters auch mit allen verfügbaren Four Thirds Objektiven. Für OM-Objektive und Objektive anderer Hersteller sind ebenfalls Adapter erhältlich.

Das E-P1 Kit wird ab Juli 2009 zu einem empfohlenen Verkaufspreis von 799 EUR erhältlich sein. (son)

Manfrotto Sommer-Aktion

Selbst für superkompakte Kameras, wie die zuvor vorgestellte Olympus E-P1, ist manchmal ein Stativ, oder auch ein Einbeinstativ hilfreich. Das

negiert zwar den Vorteil des bequemen Transports in gewissem Maße, macht für ernsthafte Fotografie aber trotzdem Sinn, und gerade Einbeinstative sind auch sehr leicht zu transportieren. Passend zur Reisezeit hat Manfrotto ein attraktives Paketangebot für Einbeinstative zusammengestellt, mit Einsparmöglichkeiten zwischen 24 und 41 Euro. Bis Ende September gibt es einen passenden Stativkopf gratis dazu.



Mit dem jüngsten Launch der CX-Einbeinstative 694CX und 695CX – hergestellt aus 100% Carbonfasern – unterstreicht Manfrotto seine Kompetenz in der Fertigung hochmoderner Stative mit Hilfe innovativer Werkstoffe.

Minimaler Platzbedarf – maximale Performance spätestens beim Packen der Foto-Ausrüstung für den lang ersehnten Urlaub stellt sich die Frage: Stativ mitnehmen und professionelle Ergebnisse mit zurückbringen oder Platz sparen? Ohne Frage, ihr Traumurlaub hat die tollsten Erinnerungsfotos verdient! Aber wohin mit dem Stativ, damit die schönen Motive nicht verloren gehen? Einen guten Kompromiss bieten Einbeinstative. Sie sind kompakt, handlich, leicht und lassen sich praktisch an jedem Ort aufstellen.

Da keine Grundfläche erforderlich ist, bieten sie auch unter sehr ungünstigen Raumbedingungen ein gutes Handling. Zudem arbeitet der Fotograf damit eher unauffällig, sei es bei wenig Licht in Innenräumen, bei Nacht oder mit langen Telebrennweiten. Dank Stativ gelingen Aufnahmen mit längeren Belichtungszeiten ohne Unschärfen.

(son/Pressemeldung, editiert)

Velbon mit neuen Stativen

Manfrotto-Konkurrent Velbon, hierzulande durch die Jobo AG vertreten, präsentierte vergangene Woche eine komplett neue Stativserie. Auch hier zählt Carbonfaser als das Wundermaterial schlechthin.

Die GEO Linie besteht aus neunzehn Dreibein- und sechs Einbeinstativen und zeichnet sich durch besondere Stabilität sowie hohe Belastbarkeit aus. Dank ihrer Herstellung aus Carbon verfügen die Stative über ein extrem geringes Gesamtgewicht und können kompakt im beiliegenden Tragebeutel verstaut und transportiert werden.

Ein besonderes Highlight der Serie stellt das GEO E330 dar, das speziell zum Gebrauch von Kompakt und Bridge-Kamera-Modellen entwickelt wurde. Mit gerade einmal 800 g und einer maximalen Auszugshöhe von 139 cm ist es der ideale Reisebegleiter und unterstützt den Nutzer in schwierigen Aufnahmeumgebungen wie beispielsweise Nachtaufnahmen mit einer langen Belichtungszeit.

Die GEO Stative der 500er und 600er Klasse sind als Allround-Modelle positioniert. Der Nutzer kann innerhalb dieser Klassen zwischen

allen Ausstattungsvarianten wählen: zweifacher- oder dreifacher Beinauszug, Standard- oder Langversion (das GEO E640L lässt sich z.B. nochmals 32 cm höher einstellen als die Standardausführung GEO E640) und Schraub- oder Klemmverschluss zum Arretieren der Beine.

Für Anwender mit besonders schwerem Equipment, wie z.B. Mittelformatkameras oder Camcordern, hat Velbon die Stative der 800er Klasse entwickelt. Neben einer empfohlenen maximalen Belastung von 9 kg, verfügen diese GEO Stative über eine Kurbel, mithilfe derer die Mittelsäule komfortabel justiert und

somit die gewichtige Ausrüstung sicher ausgerichtet werden kann.

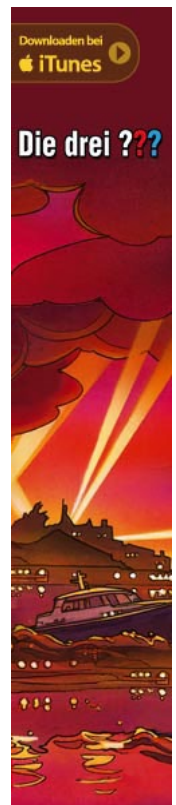
Alle Stative der GEO Carbon Linie sind mit Schraub- (N) oder Klemmverschlüssen (E) ausgestattet. Die maximalen Auszugshöhen reichen je nach Modell von 121 cm (GEO E440) bis 201 cm (GEO N840), die niedrigsten Einstellungshöhen der Stative liegen zwischen 10 cm (GEO E440) und 35 cm (GEO N830, N840, N840S). Der Durchmesser der Stativbeine variiert zwischen schlanken 19 cm (GEO E330) und 36 mm (GEO N830, N840, N840S).

Ein komfortabler Klemmhebel mit Sicherheitsverschluss sorgt für

ein schnelles Ausrichten der Mittelsäule. Die Mittelsäule der GEO Stative ist zweigeteilt und ermöglicht eine sehr niedrige Aufnahmeposition, wie er etwa in der Makrophotographie verwendet wird. Eine spiralförmige Veredelung der Carbon-Elemente erlaubt ein gleichmäßiges und komfortables Ausziehen der Stativbeine. Aufgedruckte Maßeinheiten im Intervall von 2,5 und 5 cm erleichtern dabei eine genaue Justierung der Beine. Ein 2-Wege-Gewinde am Stativbeinfuß sorgt darüber hinaus für einen schnellen Wechsel von rutschfestem Gummifuß zu einer Metallspitze.

Der vielseitige Tragebeutel „Pochette“, der im Lieferumfang der GEO Stative enthalten ist, lässt sich leicht über die Enden der Stativbeine streifen und erlaubt ein bequemes Transportieren des Stativs auf der Schulter. Der Beutel lässt sich auch als Stone Bag nutzen, um dem Stativ zusätzliche Stabilität zu verleihen.

Die sechs neuen Einbeinstative GEO Pod gibt es ebenfalls



alternativ mit Schraub- oder Klemmverschluss. Das GEO POD N84 kann bis maximal 189 cm Höhe eingestellt werden und genügt damit auch besonderen Anforderungen in der professionellen Photographie. Das GEO POD E64 lässt sich bei einem besonders kompakten Transportmaß von 43,2 cm transportieren und erreicht dabei zum Photographieren eine komfortable maximale Einstellungs-



höhe von 167 cm. Die leichten GEO PODs sind bereits ab 314 g verfügbar.

Die Velbon GEO Stative sind voraussichtlich ab August zu Preisen von 270 Euro bis 640 Euro (UVP) im Handel erhältlich.

(son/Pressemeldung, editiert)

Boa für das MacBook

Der kalifornische Taschen-Hersteller booq hat mal wieder seine Palette erweitert und bietet mit dem neuen Boa Case ein Modell für höchste Ansprüche.

Am Geschmack der Creative Pro's orientiert, kombiniert die Boa case elegantes Design mit cleveren Details. Zu den Highlights der „IT-Bag“

gehören das separate Notebookfach, der rutschfeste Schultergurt, der ausziehbare Tragegriff und das mit Kopfhörerausgang versehene Fach für den MP3-Player.

Taschen für kreative Köpfe müssen nicht ausgeflippt daher kommen. Statt auf Knallfarben und Glitzereffekte, setzt die Boa case auf zeitlos elegantes Design. Das schwarze Äußere harmoniert perfekt mit dem tiefroten Inneren. Das handverarbeitete ballistische 1680D Nylon, schützt den wertvollen Inhalt ebenso wie der extra beschichtete Taschenboden vor Nässe. Stabile YKK-Reißverschlüsse machen

auch nach jahrelangem Auf und Zu nicht schlapp.

Rundum kompakt, bietet die Boa case nicht nur dem Notebook gepolsterten Platz. Dem kompletten Equipment steht eine Riesen-Auswahl an verschiedensten Fächern zur Verfügung. Detailverliebte Features wie Magnetknöpfe zum lautlosen Öffnen und Schließen oder auch der dezent platzierte Kopfhöreraus-

gang zeugen davon, dass booq mitgedacht hat.

Die Boa case ist in den Varianten M (13"-15") und L (17") erhältlich. Sie wird zu einem UVP von 165,- Euro unter www.booqueurope.com und bei zahlreichen IT-Fachhändlern angeboten. Für den deutschen Fachhandel ist ComLine Distributionspartner.

(son/Pressemeldung, editiert)



KEIN ABO

SCHLICHT & ELEGANT
KLINGELTÖNE MIT STIL
FÜR IHR GANZ PERSÖNLICHES iPhone

Gäbe es so etwas wie „Bio-Klingeltöne“, unsere persönlichen Rufsignale für das iPhone wären mit Sicherheit die ersten ihrer Art. Sie stammen zu 100% aus kontrolliertem, tontechnisch-zertifiziertem Anbau, werden fair gehandelt, klingeln, ohne dabei die Umwelt zu belasten, und konzentrieren sich schlicht auf das Wesentliche: einen Anruf klar aber stets freundlich-elegant zu signalisieren.

Probieren Sie's aus und laden Sie sich unser kostenloses Paket mit 10 Schnupper-Ringtones auf Ihr iPhone.

Kein Kopierschutz, kein Abo – und wenn Sie mehr möchten, gibt's audiophilen Nachschub für günstige, einmalige € 2,99 pro 10er-Klangpaket. Jetzt probieren unter www.relaxtones.de

Ganz einfach: 1. Download mit Ihrem Mac unter www.relaxtones.de 2. iPhone syncen mit iTunes 3. klingeln.

Anzeige



Logitech: Maus und Videophonie
Zubehör-Gigant **Logitech** stellte vergangene Woche zwei interessante Neuheiten vor.

Bluetooth-Fans kommen mit der neuen Logitech Bluetooth Maus M555b voll auf ihre Kosten: Die Maus soll der ideale Begleiter für alle Bluetooth-fähigen Notebook- und Netbook-Modelle sein und einen hohen Bedienkomfort durch extrem schnelles Scrolling bieten: Der Anwender versetzt dabei das Tastenrad nur einmal kurz in Schwung, um lange Dokumente und Webseiten mit hoher Geschwindigkeit zu durchlaufen. Die Laserabtastung garantiert zusätzlich eine ruckfreie, hochpräzise Cursor-Steuerung auf praktisch jeder Oberfläche.

Die Logitech M555b Maus ist ab Ende Juni 2009 zu einem empfohlenen Einzelhandelspreis von rund 50 Euro (UVP) erhältlich.

Wer bisher auf Videoanrufe verzichten musste, weil ihm die Installation der Software und die Konfiguration der Hardware zu komplex und zeitaufwändig waren, für den hat Logitech



möglicherweise die Lösung: Mit der neuen Logitech Vid-Software sollen Videogespräche ab sofort zum Kinderspiel werden. Die Software bietet eine kostenlose, schnelle und einfache Methode, um mit einer Logitech Webkamera realitätsnahe Videogespräche zu führen.

Studien von Logitech haben gezeigt, dass viele Menschen auf Video-Calling hauptsächlich deshalb verzichten, weil sie von der Komplexität der Software frustriert sind. Im Gegensatz zu gängigen IM- oder VoIP-Programmen (Voice over IP), bei denen Video-Calling eine von mehreren Funktionen ist, wurde Vid ausschließlich und gezielt für Videoanrufe entwickelt. Vid basiert auf Logitech SightSpeed Network und soll damit eine zuverlässige Lösung für das Führen von Videogesprächen mit hoher Bild- und Tonqualität sein.

Vid wird automatisch konfiguriert, sobald der User eine Logitech Webkamera anschließt. Nach ein



paar wenigen Mausklicks steht alles für die Videoanrufe bereit. Hierzu muss keine Software von Drittanbietern heruntergeladen werden. Vid verwendet einfach die Email-Adressen von Familienangehörigen und Freunden und versendet eine Email-Einladung. Sobald diese akzeptiert wird, kann die Verbindung hergestellt werden und ein Videogespräch starten.

Vid präsentiert sich mit einer ein-

fachen und intuitiven Oberfläche. Nur wenige Schritte sind für den Start eines Videoanrufs notwendig.

Alle Kontakte werden als Miniaturbilder dargestellt. Ein Klick auf das Bild der jeweiligen Person und Vid startet den Videoanruf. Die Benutzung von Vid ist für Logitech Webcam-User und auch für jeden, den sie anrufen, kostenlos. Es entstehen keine Zusatzkosten. Somit können auch all jene User, die keine Webkamera von Logitech haben, Vid trotzdem kostenlos nutzen, wenn sie von jemandem mit einer Logitech Webkamera einge-

laden werden. (Bei Einladungen von Freunden oder Familienmitgliedern, die zwar Vid installiert haben, aber keine Logitech Webkamera besitzen, können Anwender Vid 30 Tage lang kostenlos nutzen. Am Ende des 30-Tage-Zeitraums kann Vid durch den Kauf einer Logitech Webkamera weiter verwendet werden.) Vid ist mit Mac oder PC sowie mit Standalone- und eingebauten Webkameras kompatibel.

Logitech Vid steht unter www.logitech.com/vid zum Download zur Verfügung und ist für jeden Besitzer einer Logitech Webkamera und für all jene, die von einem User mit einer Logitech Webkamera eingeladen werden, kostenlos.

(son/Pressemeldung, editiert)

ZyXEL: Mehr Powerline

Netzwerkspezialist **ZyXEL** stellt den neuen HomePlug AV Powerline Adapter PLA-401 V3 vor, der die Einrichtung eines Netzwerks zu Hause bequemer und sicherermachen soll. Der schnelle Adapter mit bis zu 200 Mbit/s Brutto-Geschwindigkeit ist als einzelner Stecker (62,90 Euro) oder als Paar im Starterkit (119,90 Euro) erhältlich. Die ZyXEL PLA-401 Generation V3 ist mit dem neuen Intellon Chip INT6400 ausgestattet, der die Powerliner dank neuer Features und verbesserter Effizienz zu insgesamt höherer Leistungsfähigkeit beflügeln soll. Die neuen Powerline Adapter sind ab Juli im Fachhandel erhältlich.

Eins der herausragenden Merkmale des neuen Intellon Chipsatzes ist die niedrigere Wärmeabgabe. Aus diesem Grund konnte ZyXEL den PLA-401 V3 in einem kleineren

Gehäuse mit gefälligerem Design unterbringen. Mit einer Tiefe von 31mm über der Steckdose nimmt das neue, weiße Gehäuse deutlich weniger Platz weg.

Mit dem Einsatz des neuen Chips verspricht der Hersteller eine durchgängig bessere Performance. Dazu gehört z. B. verbessertes „Quality of Service“ (QoS). Diese Funktion verbessert die Priorisierung von bandbreitenkritischen Diensten, wie VoIP oder Multimedia-Streaming. Praktisch heißt das: Der Adapter erkennt, welche Art von Datenübertragung stattfindet und weiß, welche am wichtigsten ist. So ruckelt das HD-Video per Multimedia-Streaming nicht und Internet-Telefonie bekommt, wenn viel auf der Leitung los ist, entsprechende Leistung freigesetzt, um störungsfreie IP Telefonie zu garantieren. Nicht zuletzt sollen Gamer vom neuen HomePlug AV Netzwerk über die Stromleitung profitieren, da niedrige Ping Raten jederzeit flüssiges Spielen ermöglichen.

Weiterhin wurde der Stromver-

brauch der neuen PLA 401 V3 Geräte gegenüber den Vorgänger-Modellen verringert. Und dank der neuen Stromspar-Funktion - die neuen PLA 401 V3 Adapter den Stromverbrauch



im Ruhe-Modus um bis zu über 50% Prozent reduzieren (von 3,8W auf 1,8W). Automatisch erkennt der PLA-401 V3, ob seine Dienste benötigt werden und begibt sich ansonsten in den Energie-effizienten Standby-Modus.

Per Knopfdruck wird eine abhörsichere Verbindung auf Basis von 128 bit AES Verschlüsselung zwischen den miteinander zu verbindenden Powerline-Adapttern hergestellt. Vorbei die Zeiten, in denen zwingend zusätzliche Software auf dem PC installiert und aufwendige Codes in Form von langen Zahlen- und Buchstaben-Kolonnen eingegeben werden mussten. Den Sicherheitscheck machen die neuen ZyXEL Netzwerk-Adapter einfach unter sich aus. Ein sicheres Netzwerk steht also schon nach weniger als einer Minute zur Verfügung.

(Pressemeldung, editiert)

Die Welt, zweite Ausgabe

Komische Überschrift? Stimmt, aber genau so heißt das neueste Produkt vom Festplattenspezialisten

Western Digital (WD). Die **My Book World Edition II** ist ein Desktop-Datenspeicher mit zwei Festplatten:

Die neue My Book World Edition II bietet bis zu vier Terabyte Kapazität. Mit der doppelten Datensicherung durch zwei gespiegelte Festplatten

(RAID-1-Modus) und automatischer Backup-Software bewahrt das Netzwerkspeichersystem (NAS) wichtige Daten besonders sicher und zentral auf.

Aufgrund der Medienserver-Funktionen und den schnellen Transferraten können Nutzer besonders leicht eine zentrale digitale Medienbibliothek auf der My Book World Edition II erstellen, auf die alle Nutzer des Heimnetzwerks zugreifen können. Musik, Fotos und Videos können dank des integrierten UPnP-MedienServers (Universal Plug and Play) und der iTunes Music Server Software direkt von dem Netzwerkspeicher auf jeden PC, Mac oder DLNA-Media-Player (wie TV-Geräte, Microsoft Xbox 360, Sony PlayStation3 oder drahtlose Bilderrahmen) übertragen werden. Nutzer



können zudem über den kostenlosen MioNet Remote Access Service von überall auf der Welt via Internet auf die My Book World Edition II zugreifen.

Falls eines der beiden Laufwerke der My Book World Edition II ausfallen sollte, läuft das System aufgrund des RAID-1-Modus weiter, so dass keine Daten verloren gehen. Bei Bedarf kann die My Book World Edition II aber auch auf RAID 0 (einheitenübergreifend) rekonfiguriert werden. So kann der Nutzer die gesamten zwei bzw. vier Terabyte zur Datenspeicherung nutzen, verzichtet dann aber auf die doppelte Sicherheit des RAID-1-Modus.

Die My Book World Edition II ist zum Preis von 449 Euro (2 TB) bzw. 699 Euro (4 TB) im Handel sowie im WD-Onlineshop erhältlich.

(son/Pressemeldung, editiert)

uni
mall

Unimall, der Onlinestore für Bildungskunden, vergibt in Kooperation mit Wacom drei Intuos4-Grafiktablets an die Gewinner des Zeichenwettbewerbs "Visions to Reality". Teilen Sie hierfür Ihre Vision mit uns - als handgezeichnete Skizze. Das Thema ist frei: Überraschen Sie uns.

Die anderen Fans von Unimall auf Facebook werden dazu ihre Meinungen posten und Ihnen so vielleicht zu einem Intuos4 Grafiktablett verhelfen. Der erste Platz gewinnt ein Intuos4 L, der zweite ein Intuos4 M und der dritte ein Intuos4 S. Zusätzlich haben wir noch eine besondere Überraschung für alle Teilnehmer in petto.

Aber das Beste ist: Sie können Ihr neues Intuos4 nutzen, um Ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Wir werden Ihnen die Gelegenheit geben, Ihr Werk auf unserer Facebook-Seite und unserem Blog zu veröffentlichen und dabei Ihre Arbeitsweise darzustellen.

So können Sie teilnehmen:

1. Werden Sie Fan von [Unimall auf Facebook](#)
2. Scannen oder fotografieren Sie eine Handzeichnung Ihrer persönlichen Vision und schicken Sie sie per Mail

an social@unimall.com oder per Post an: Unimall GmbH, Charlottenstr. 4, 10969 Berlin, Deutschland.

1. Der Wettbewerb endet am 15. Juli 2009; bis dahin werden alle Einträge auf Unimalls Facebook-Seite veröffentlicht.
2. Am 20. Juli werden die Gewinner auf Facebook bekannt gegeben – und eine Überraschung für alle Teilnehmer.
3. Die Gewinner können mit dem Intuos4 ihre Vorstellungen umsetzen und dafür ein zusätzliches Geschenk als Dankeschön erhalten. Ihre mit dem Intuos4 erstellten Werke und ein begleitendes Interview werden bis September von Unimall veröffentlicht.

Unimall möchte Ihnen die besten Produkte zum besten Preis anbieten, so dass Sie Ihre Kreativität am besten nutzen können. Wacom ist dabei einer unserer Partner. Ihr neues Intuos4 Grafiktablett gibt Ihnen unvergleichliche Kontrolle und Präzision und garantiert so eine komfortable und natürliche Arbeitsweise – so dass Sie sich darauf konzentrieren können, das Beste zu geben und Ihre Vorstellungen in die Wirklichkeit umzusetzen.

Die genauen Bedingungen erfahren Sie auf unimall.de/whereitallbegins.





Marcel Sahlmen, per E-Mail



Timmi



BILDER DER WOCHE

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: macrewind@synium.de – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 06136 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

© Synium Software GmbH 2009

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[**macrewind@synium.de**](mailto:macrewind@synium.de)

